



**Für den geistigen Menschen bildet der Pfad des Tierkreises einen wichtigen Kurs seines theoretischen und praktischen Studiums. Für den Menschen der niedrigsten Stufe ist der Tierkreis eine Begrenzung, während er für jene auf der höheren Ebene gleichzeitig den Pfad der Befreiung darstellt.**

*Diese Zeilen stammen aus dem Buch „Spirituelle Astrologie“ von Dr. E. Krishnamacharya. Die spirituelle Astrologie behandelt die Beziehungen zwischen Mensch und Kosmos. Sie ist einer von sechs Schlüsseln zu den Geheimnissen der Weisheit, deren Zentrum das Bewusstsein des Menschen ist. Indem er die menschlichen und tierischen Gestalten des Tierkreises studiert und fortlaufend darüber meditiert, entdeckt er, dass er ein kleines Abbild des kosmischen Menschen ist. Er erkennt schliesslich in sich selbst all die Planeten, Sonnensysteme und den kosmischen Plan, dem er sein Leben unterstellt. Diese Weisheit offenbart sich nur dem Menschen, der im Seelenbewusstsein lebt; wer fest in der Persönlichkeit verankert ist, wird die subtilen Dimensionen jedoch niemals finden.*

*Die „Briefe über spirituelle Astrologie“ enthalten Gedanken aus den Weisheitslehren. Sie geben Anregungen, die Zusammenhänge und Entsprechungen zu erforschen und sich zu der Ebene der Einheit zu erheben, die über den Rätselfeldern der Schöpfung liegt.*

## **STEINBOCK**

### **Herabsteigen und Aufstieg**

Mit der Wintersonnenwende am 21. Dezember tritt die Sonne in den Steinbock ein, während mit der gegenüberliegenden Sommersonnenwende der Krebs beginnt. Verbindet man im Tierkreis Steinbock und Krebs durch eine Linie, so markiert sie die Horizontale. Die vertikale Linie der Tagundnachtgleichen, von Widder und Waage, schneidet sie im rechten Winkel. Die vier Zeichen bilden das kardinale Kreuz des Himmels. Verbinden wir ihre Enden, so erhalten wir das tiefgründige Symbol vom Quadrat und Kreuz innerhalb des Kreises.

Das kardinale Kreuz veranschaulicht klar den Prozess vom Herabsteigen und Aufstieg der Lebenswege: Widder ist das Hervortreten der göttlichen Idee im Geist, sie kommt herab und tritt im Krebs in die formhafte Erscheinung. In der Waage ist der tiefste Punkt materieller Verkörperung erreicht. Im Steinbock stirbt symbolisch die Form, der Geist erhebt sich und kehrt wieder zu seinem Ursprung zurück.

Die zwei Sonnwendezeichen Krebs und Steinbock werden von Mond bzw. Saturn regiert. Beide Planeten drücken auf zwei verschiedenen Zeitebenen dasselbe aus: Der Mond durchquert ein Zeichen in zweieinhalb Tagen, Saturn in zweieinhalb Jahren. Der Mond herrscht über die physische Geburt: die Seele steigt herab und stirbt für die geistige Welt. Saturn herrscht über die geistige Geburt. Er lehrt, die Selbstbegrenzung und Gefangenschaft im „Grab der Materie“ zu überwinden, durch geduldiges Arbeiten an sich selbst. So symbolisiert Steinbock die uner-

müdlige Energie und Ausdauer, die den Menschen langsam und beharrlich zu seinen Zielen streben lässt, in realistisch geplanten Schritten.

### **Lichtdurchlässig werden**

Steinbock repräsentiert die Morgendämmerung des Jahres und Krebs die Abenddämmerung. Die Nacht führt in die Dunkelheit der Unwissenheit, der Weg zum Licht führt von der Materie zurück zum Geist. Daher wird seit alters zum Beginn der Nordwärtsreise der Sonne im Steinbock die Götterdämmerung, die Geburt des Gottessohnes als Welterlöser gefeiert und zu Ostern im Widder sein Höhepunkt und Eintritt in einen höheren Kreis.

Die Geburt des Erlösers in uns findet statt, wenn durch innere Umwandlung die Materie unserer Körper subtiler und lichtdurchlässiger wird, bis schliesslich ein Lichtkörper entsteht. In der Bibel wird er das „strahlende weisse Gewand“ genannt. Die Individualität ist dann so rein und transparent geworden, dass das Licht hindurchstrahlt und Geist und Materie einander „auf dem Berge“ treffen. Daher wird der Steinbock als auf einem Berggipfel stehend dargestellt. Wie tief rührt uns die Schönheit der Morgendämmerung im Hochgebirge!

Steinbock ist das dritte Erdzeichen im Tierkreis: Wir haben Stier als den Formaspekt der Natur und Jungfrau als ihren Schönheitsaspekt. Steinbock stellt den spirituellen Aspekt dar, die transformierte Materie, durch die das Licht des Geistes leuchten kann. Wird die Steinbock-Persönlichkeit aber nicht geläutert,

neigt sie zu Verhärtung und Erstarrung: Ein solcher Mensch lässt sich von rationaler Nützlichkeit leiten, verehrt logisches Denken und den Intellekt und ist spirituellen Themen gegenüber argwöhnisch und ablehnend. Es mögen bittere Erfahrungen durch Saturn notwendig sein, bevor er die Schwelle des Intellekts und die Begrenzungen seiner kristallisierten Meinungen überschreitet.

## Der fünfstrahlige Stern

Das Steinbock-Emblem ist ein rätselhaftes Zeichen (♋), es stellt ein mythologisches Tier dar, mit dem Antlitz eines Steinbocks und dem Körper eines Krokodils. Auf Sanskrit wird dieses Wesen „*Makara*“ genannt. Der Name hat verschiedene Bedeutungen: Krokodil, Hand mit fünf Fingern oder fünfstrahliger Stern. Sogar im Wasser kann das Krokodil fest zupacken. Stark wie sein Zugriff halten wir an Dingen fest, wie mit den fünf Fingern der Hand umklammern wir Erinnerungen und unsere Vorstellungen. So binden wir uns an die Persönlichkeit. Nicht indem wir die Persönlichkeit bekämpfen, wird sie der Seele untergeordnet, sondern indem wir die Seele stärken. Dann ist die Seele der Ratgeber und die Persönlichkeit führt aus, was die Seele ihr rät. Treue gegenüber der Seele und den Mitmenschen ist die Botschaft und der Grundton des Steinbocks.

Der fünfstrahlige Stern symbolisiert das fünfte Prinzip im Menschen, welches ihn zum Menschen macht: das Denkvermögen. Die Energien der Sonne im Steinbock wie auch der Morgendämmerung helfen uns, das Denken zu klären und transparent zu machen, damit der Geist in den Menschen herab steigen und der Stern weiss aufleuchten kann. In der Weihnachtszeit ist der weisse fünfstrahlige Stern überall zu sehen. Weihnachten ist als Fest für die Seele gedacht, doch die Menschen geben sich dem Konsum, üppigem Essen und Unterhaltung hin.

Die drei Weisen aus dem Morgen-Land sahen den Herabstieg des fünfstrahligen Sterns über Bethlehem. Sie erkannten, dass sich dort dieser Stern in Fleisch

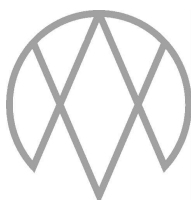
und Blut verkörperte, und sie verkündeten die Geburt des Erlösers. Die drei Weisen sind die Repräsentanten der drei grossen Energien Licht, Liebe und Wille. Wenn wir mit angemessener Vorbereitung täglich, und besonders im Steinbock, das Licht der Morgendämmerung in uns empfangen, so werden wir von den drei Grossen gesegnet.

## Erwachen

Das Mysterium des Steinbocks und der Morgendämmerung kann vom objektiven Bewusstsein nicht voll verstanden werden. Es enthüllt sich langsam, wenn wir den Übergang vom Schlaf zum Erwachen bewusst zu erleben suchen. Im Schlaf existieren wir, doch ohne Gewahrsein. Wachen wir auf, existieren wir und sind uns unserer Existenz bewusst. Danach setzt unser Denken ein, dann sprechen und handeln wir. Dies sind die vier Stadien der Existenz: das des Geistes, der Seele, des Denkvermögens und des Körpers. Der Geist umhüllt sich und wird zur Seele. Die Seele umhüllt sich und erreicht den Denzustand. Das Denken umhüllt sich und wird zur konkreten physischen Ebene der Existenz.

Die Weisheitslehren empfehlen, sich beim Erwachen gewisse Fragen zu stellen: „Wer bin ich?“ - „Du bist die Morgendämmerung“, die Bewusstheit der Existenz. „Wo bin ich?“ - „Du bist im Osten!“ Osten ist die Quelle des Lichts. „Mit welchem Namen werde ich benannt?“ Greifen wir nicht den uns in diesem Leben gegebenen Namen auf, offenbart sich allmählich der Name unseres Seins. So wächst in uns das Gewahrsein der Quelle unserer Existenz.

2000. *Verwendete Quellen: K.P. Kumar: Herkules: Der Mensch und das Symbol. / div. Seminarnotizen - E. Krishnamacharya: Spirituelle Astrologie. The World Teacher Trust e.V. Edition Kulapati. D-Wermelskirchen. (www.kulapati.de) - A. A. Bailey: Esoterische Astrologie, Lucis-Trust, Genf. (www.netnews.org / www.lucistrust.org).*



## Synthese

Unser Rundbrief erscheint auf Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch. Auf Wunsch nehmen wir Sie in unseren E-mail-Versand auf ( [guter-wille@good-will.ch](mailto:guter-wille@good-will.ch) ). Weitere Informationen auf [www.good-will.ch](http://www.good-will.ch) . Falls Sie den Rundbrief nicht weiter erhalten möchten, melden Sie es uns bitte. Kreis des Guten Willens